



AMT FÜR STATISTIK
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Tourismus - Sommersaison 2024





Neuer Höchstwert für Logiernächte seit 1990

06.12.2024 – In der Sommersaison 2024 (Monate Mai bis Oktober 2024) nahmen die Logiernächte in der Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr zu, während die Gästeankünfte sanken. Die Hotels in Liechtenstein meldeten für die Sommersaison 2024 insgesamt 57'416 Gästeankünfte und 100'824 Logiernächte. Im Vorjahr waren es 57'893 Gastankünfte und 99'547 Logiernächte gewesen. Die Logiernächte stiegen somit um 1.3% im Vergleich zum Vorjahr und erreichen damit einen neuen Höchstwert im betrachteten Zeitraum von 1990 bis 2024. Die Gästeankünfte sanken hingegen um 0.8%. Bei den Hotels im Rheintal wurden während des Berichtszeitraums 67'954 Logiernächte gebucht. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht dies einer Abnahme um 2.7%. Bei den Alpenhotels in Steg und in Malbun wurden 32'870 Logiernächte verzeichnet. Dies ist im Vergleich zum Vorjahr eine Zunahme der Logiernächte um 10.8%.

Statistikportal Liechtenstein



Hier finden Sie detaillierte Informationen zu Inhalt der Statistik, Grafiken, Tabellen, Zeitreihen und Ländervergleichen.

www.statistikportal.li

Impressum

Erscheinungsdatum: 06.12.2024

Version 1

Erscheinungsdatum: 2024

Erscheinungsweise: jährlich

Herausgeber:

Amt für Statistik Liechtenstein,
Äulestrasse 51, 9490 Vaduz

Kontakt:

Amt für Statistik T +423 236 68 76
info.as@llv.li

Bearbeitung: Nicolina Biedermann

Themengebiet: Tourismus

Nutzungsbedingungen: CC BY 4.0

Publikations-ID: 362.2024.02.1

Inhaltsverzeichnis

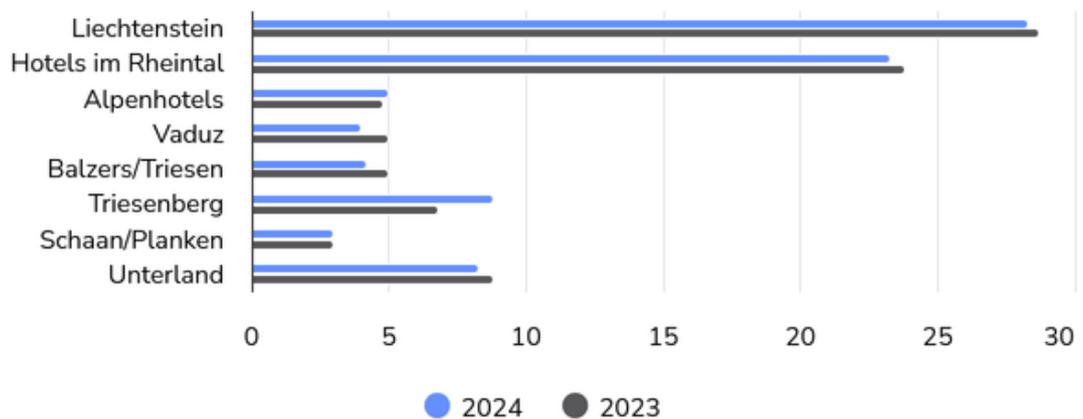
1 Weniger geöffnete Betriebe als im Vorjahr	4
2 Logiernächte nehmen erneut zu	5
3 Die Schweiz ist das häufigste Herkunftsland	6
4 Erneuter Anstieg der Gäste aus der Schweiz	7
5 Starker Anstieg des Inlandstourismus	8
6 Längere Aufenthaltsdauer	9
7 Bettenbelegung nimmt zu	10
8 Ländervergleich - Logiernächte nehmen zu	11
9 Daten / Karten	12
10 Methodik & Qualität	13

1 Weniger geöffnete Betriebe als im Vorjahr

Während der Sommersaison 2024 hatten in Liechtenstein durchschnittlich 28.3 Hotelbetriebe geöffnet. In der Sommersaison des Vorjahres hatten durchschnittlich 28.7 Betriebe geöffnet.

Die Region Triesenberg wies in der Sommersaison 2024 mit durchschnittlich 8.8 geöffneten Betrieben die meisten Betriebe auf. Danach folgte die Region Unterland mit durchschnittlich 8.3 geöffneten Betrieben. Auf die Regionen Vaduz sowie Balzers/Triesen fielen durchschnittlich 4.0 respektive 4.2 geöffnete Betriebe. Mit 3.0 geöffneten Betrieben wies die Region Schaan/Planken die wenigsten geöffneten Betriebe auf.

Hotellerie - Anzahl geöffnete Betriebe Sommersaison (Saisondurchschnitt)



Erläuterung

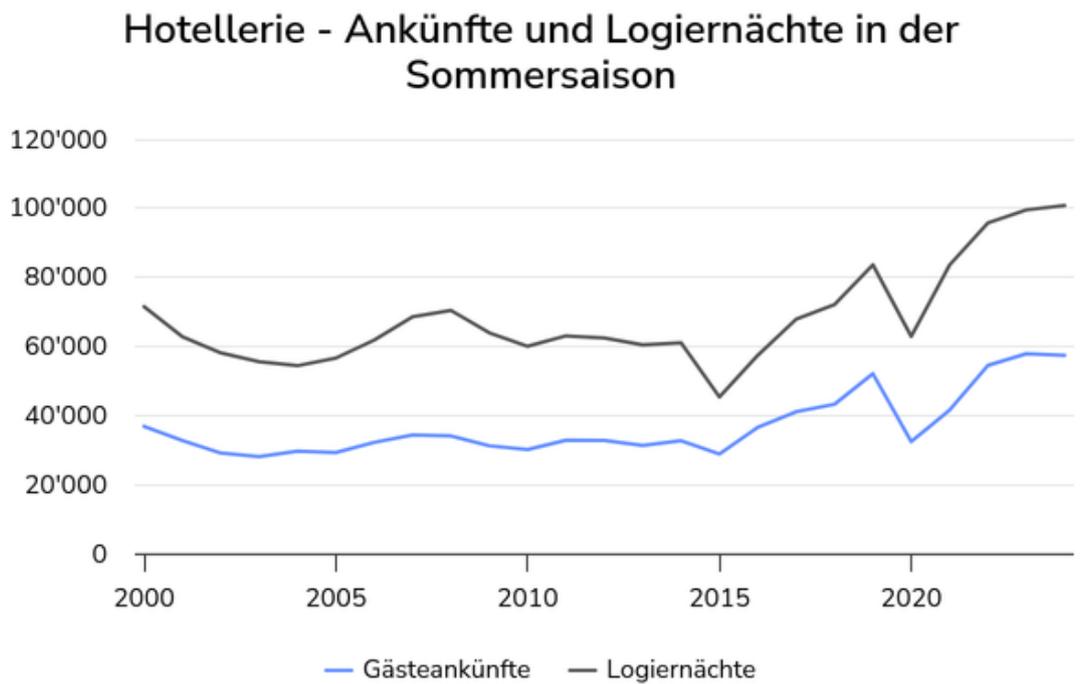
In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

Amt für Statistik Liechtenstein

2 Logiernächte nehmen erneut zu

Die Zahl der Logiernächte ist in der Sommersaison 2024 im Vergleich zur Vorjahressaison angestiegen, während die Gästeankünfte sanken. Damit setzte sich die positive Entwicklung der Logiernächte in der liechtensteinischen Hotellerie fort.

Bereits in der Sommersaison 2023 konnte die liechtensteinische Hotellerie mit 57'893 Gästeankünften und 99'547 Logiernächten an die positive Entwicklung anknüpfen. Die aktuell in der Sommersaison 2024 verbuchten 100'824 Logiernächte stellen den höchsten Wert einer Sommersaison im beobachteten Zeitraum (1990 bis 2024) dar.



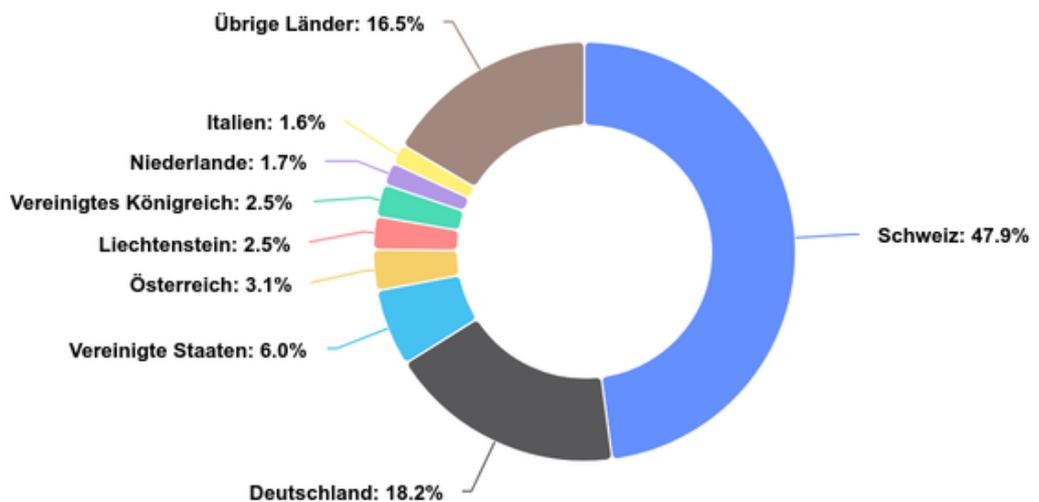
Amt für Statistik Liechtenstein

3 Die Schweiz ist das häufigste Herkunftsland

In der Sommersaison 2024 erreichten Gäste mit dem Herkunftsland (Wohnsitzstaat) Schweiz einen Anteil von 47.9% an den gesamten Logiernächten in der Hotellerie. Die Gäste aus der Schweiz verbrachten 48'298 Logiernächte in Liechtenstein.

Die Gäste aus Deutschland kamen auf einen Logiernächteanteil von 18.2% und bildeten damit das zweithäufigste Herkunftsland der Gäste. Sie buchten 18'301 Logiernächte in Liechtenstein. Danach folgten die Gäste aus den Vereinigten Staaten (USA) mit einem Logiernächteanteil von 6.0% respektive 6'015 Logiernächten. Für Gäste aus Österreich wurden 3'168 Logiernächte bzw. ein Logiernächteanteil von 3.1% gemeldet und für die inländische Nachfrage 2'559 Logiernächte bzw. ein Logiernächteanteil von 2.5%.

Hotellerie - Logiernächte nach Herkunftsland Sommersaison 2024



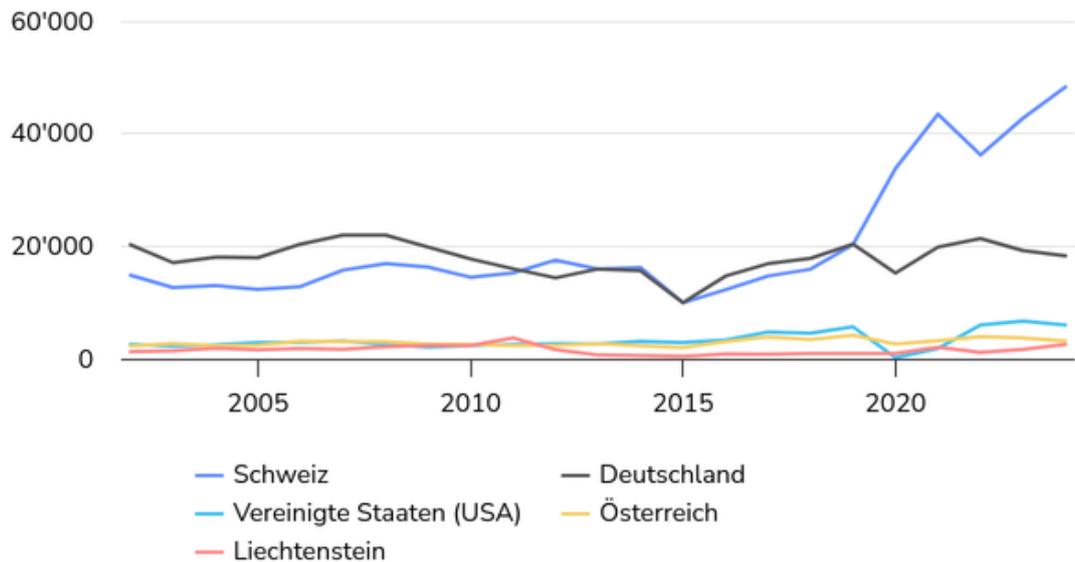
Amt für Statistik Liechtenstein

4 Erneuter Anstieg der Gäste aus der Schweiz

Die 5 wichtigsten Herkunftsländer (Wohnsitzstaat) der Gäste in der Sommersaison 2024 waren die Schweiz, Deutschland, die Vereinigten Staaten (USA), Österreich und Liechtenstein. Gemessen an der Anzahl an Logiernächten, ist die Schweiz mit 48'298 Logiernächten das wichtigste Herkunftsland der Gäste. Im Vorjahr wurden 42'751 Logiernächte von Gästen aus der Schweiz registriert. Somit knüpft der Anstieg an die Sommersaison 2023 an.

Eine ebenfalls hohe Anzahl an Logiernächten verbuchten die Gäste aus Deutschland mit 18'301 Logiernächten. Bei diesen hat sich die Anzahl der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr jedoch reduziert. Die Gäste aus den Vereinigten Staaten und Österreich verzeichnen ebenfalls einen Rückgang bei den Logiernächten.

Hotellerie - Logiernächte der 5 wichtigsten Herkunftsländer in der Sommersaison



Amt für Statistik Liechtenstein

5 Starker Anstieg des Inlandstourismus

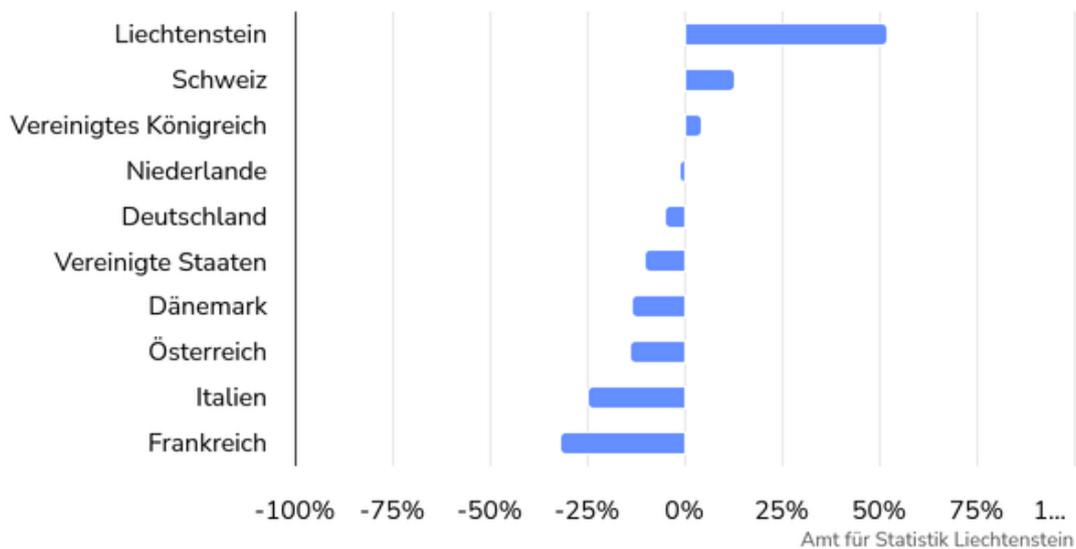
Von den wichtigsten Herkunftsländern wiesen die inländischen Gäste aus Liechtenstein den höchsten prozentualen Anstieg an Logiernächten im Vergleich zum Vorjahr auf. In der Sommersaison 2024 wurden von Gästen aus Liechtenstein insgesamt 2'559 Logiernächte verzeichnet. Im Vorjahr waren es 1'680 Logiernächte gewesen. Dies entspricht einem Anstieg um 52.3% bzw. um 879 Logiernächte.

Der zweithöchste prozentuale Zuwachs wurde für Gäste aus der Schweiz beobachtet. Bei diesen nahmen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum die Logiernächte um 13.0% bzw. 5'547 Logiernächte zu. Bei den Gästen aus dem Vereinigten Königreich wurde ebenfalls ein Anstieg der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet. Bei diesen stieg die Anzahl der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 4.6% bzw. 112 Logiernächte.

Von den wichtigsten Herkunftsländern wiesen die Gäste aus Frankreich die stärkste Abnahme der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr auf. In der Sommersaison 2024 wurde für diese eine Abnahme um 32.0% verzeichnet. Auch für die Gäste aus Italien gingen die Logiernächte um 25.0% zurück. Weitere prozentuale Abnahmen der Logiernächte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wurde für Gäste aus Österreich (-14.1%), Dänemark (-13.6%), den Vereinigten Staaten (-10.2%), Deutschland (-4.8%) und den Niederlanden (-1.2%) festgestellt.

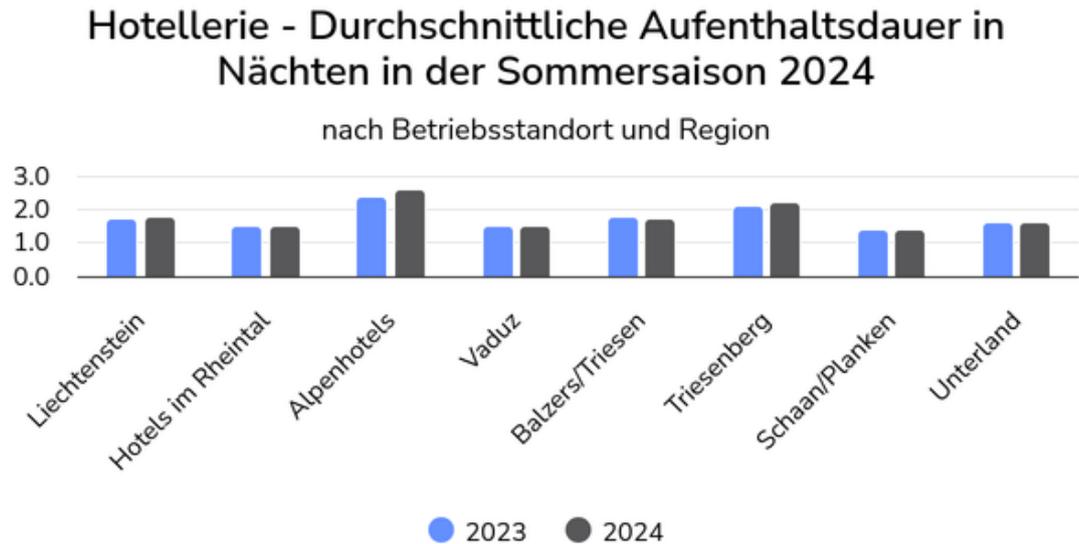
Hotellerie - Veränderung der Logiernächte nach Herkunftsland

Sommersaison 2024 im Vergleich zum Vorjahr



6 Längere Aufenthaltsdauer

In der Sommersaison 2024 verbrachten die Gäste durchschnittlich 1.8 Nächte in Liechtenstein. Somit nahm die Aufenthaltsdauer im Vergleich zur Sommersaison 2023 um 0.1 Nächte zu. In den Hotels im Rheintal blieb die Aufenthaltsdauer beständig bei 1.5. In den Alpenhotels nahm die Aufenthaltsdauer im gleichen Zeitraum um 0.2 Nächte zu und betrug im Berichtszeitraum 2.6 Nächte.



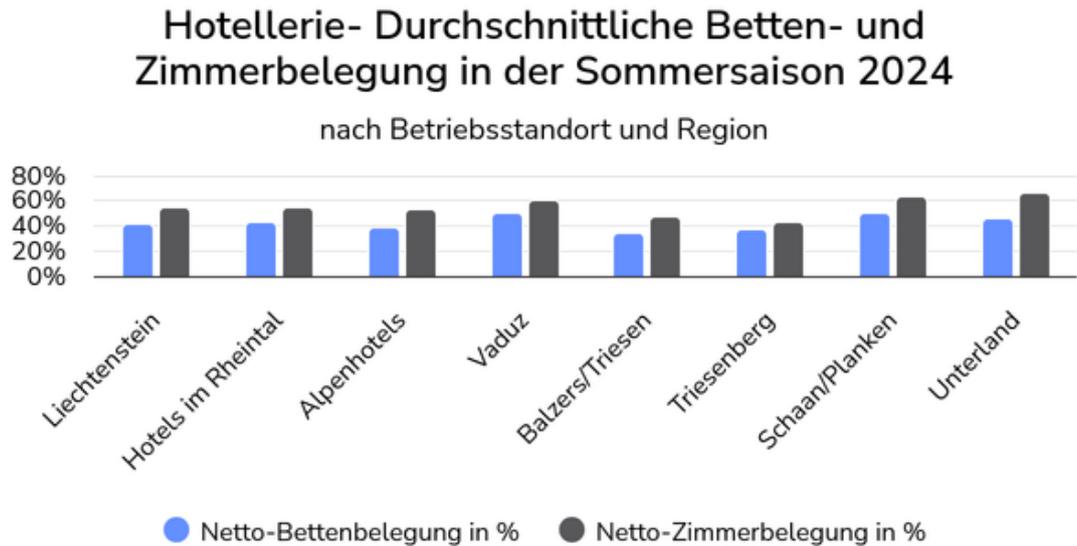
Erläuterung

In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

Amt für Statistik Liechtenstein

7 Bettenbelegung nimmt zu

Die Netto-Bettenbelegung betrug in der Sommersaison 2024 durchschnittlich 41.4%. Im Vorjahr erreichte sie 39.8%. Bei den Hotels im Rheintal stieg die Bettenbelegung von 42.1% im Vorjahr auf 42.9% in der Sommersaison 2024 an. Bei den Alpenhotels stieg die Bettenbelegung von 35.1% im Vorjahreszeitraum auf 38.5% im Berichtszeitraum. Die Netto-Zimmerbelegung ist im Vergleich zum Vorjahr um 0.8 Prozentpunkte gesunken und betrug in der Sommersaison 2024 durchschnittlich 54.1%.



Erläuterung

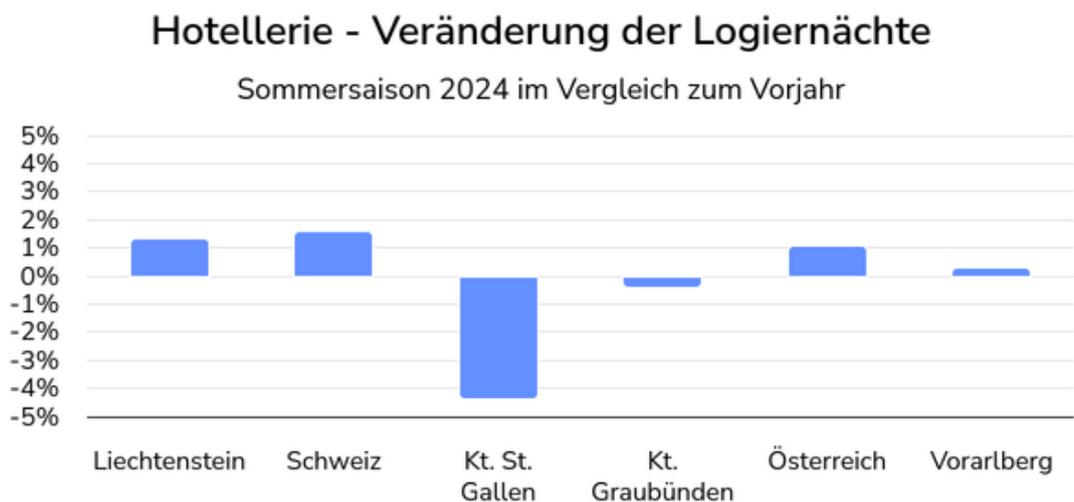
In der Grafik sind sowohl Angaben zu den Betriebsstandorten als auch zu den einzelnen Regionen abgebildet.

Amt für Statistik Liechtenstein

8 Ländervergleich - Logiernächte nehmen zu

In der Sommersaison 2024 nahmen die Logiernächte in der liechtensteinischen Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr um 1.3% zu. Die Schweizer Hotellerie wies in der Sommersaison 2024 insgesamt 24'381'931 Logiernächte auf. Davon entfielen auf den Kanton St. Gallen 625'111 Logiernächte und auf den Kanton Graubünden 2'515'742 Logiernächte. In der Schweiz erhöhten sich die Logiernächte in der Hotellerie im Vergleich zum Vorjahr um 1.6%. Im Kanton St. Gallen sanken die Logiernächte um 4.4% im Vergleich zum Vorjahr. Der Nachbarkanton Graubünden verzeichnete ebenfalls eine Abnahme der Logiernächte um 0.4%.

Die Hotellerie in Österreich meldete in der Sommersaison 2024 insgesamt 47'918'869 Logiernächte. Das Nachbarbundesland Vorarlberg verbuchte 2'378'096 Logiernächte. In Österreich stiegen die Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr um 1.1%. Im Nachbarbundesland Vorarlberg nahmen die Logiernächte im Vergleich zum Vorjahr um 0.3% zu.



Quelle

Schweiz, Kt. St. Gallen, Kt. Graubünden: Bundesamt für Statistik Neuchâtel (provisorische Ergebnisse).

Österreich: Statistik Austria, Wien (provisorische Ergebnisse).

Vorarlberg: Landesstelle für Statistik Vorarlberg (provisorische Ergebnisse)..

Amt für Statistik Liechtenstein

9 Daten / Karten

Tabellen

[xlsx] Tourismus – Sommersaison 2024

10 Methodik & Qualität

Methodik & Qualität

Zweck dieses Dokuments ist es, den Nutzerinnen und Nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik und die Qualität der statistischen Informationen zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Zweck und Gegenstand der Statistik und beschreibt dann die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung. Es folgen Angaben zur Publikation der Ergebnisse sowie wichtige Hinweise.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben des Europäischen Statistischen Systems über die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

[pdf] [Tourismusstatistik – Sommersaison 2024 Methodik und Qualität](#)